

Unit Manager
Adhesives, Seams)
bei Velox.
dass wir auch
insam mit star-
d einem breiten
gebot vertreten

vanzare im Rah-
essions neuartige
ma „Thermische
fähige Material-
ang von Gesund-
heitsproblemen“

Niederlassungen
in China, Russ-
kei vertreten. PL

DKT | Velox
Halle 12, Stand 338
www.velox.com



Rucks kann komplett automatisierte Systeme bestehend aus Handlingroboter und Umformpresse anbieten. Foto: Rucks

Anlagenbau Auch dieses Jahr präsentiert sich Rucks auf der DKT, mittlerweile zum zehnten Mal. Neben kundenspezifischen Pressensystemen widmet das Unternehmen in diesem Jahr dem Thema individuelle Automatisierungslösungen besondere Aufmerksamkeit. Seit vielen Jahren entwickelt Rucks Sonderlösungen, in denen der Fertigungspro-

zess in seiner Gesamtheit abgebildet wird.

Viele Gestaltungsmöglichkeiten

Diese Anlagen können beispielsweise aus mehreren Stationen bestehen, die durch spezielle Handlinglösungen miteinander verbunden sind. Neben Linearsystemen kommen immer mehr Ro-

boterlösungen zum Einsatz, da sie in puncto Flexibilität und Wirtschaftlichkeit unschlagbar sind, so Rucks.

Betrachtung sämtlicher Aspekte

Diese kundenspezifischen Anlagenkonzepte werden in sogenannten Pre-Engineerings erarbeitet. Dabei werden unter anderem

der Beschickstation über eine Materialvorwärmstation bis hin zur Presse wird ein kompletter vollautomatischer Prozess abgebildet.

Presse komplett ersetzt

In einem anderen Projekt, dessen Auftraggeber nicht genannt werden möchte, wurde die Presse sogar komplett ersetzt. Mit dieser Vier-Stationen-Anlage wird ein vollautomatischer Fügeprozess eines Materialverbunds realisiert. Die Handlingaufgaben übernehmen ein Roboter mit einem speziell entwickelten Greifersystem sowie verschiedene Transfersysteme. PL

DKT | Rucks, Halle 12, Stand 235
www.rucks.de

weiterem
nberg

„Krahn Chemie
den Polyacrylat-
M) Racrester von
eine sehr gute
ständigkeit auf-
essen sich Luftan-
nkungs-, Turbo-
wie medien- und
ndige Dichtun-
rane herstellen.
z in der Auto-
in der Bau- und
findet der Syn-
EPDM. Hier ist
e Distributor von
von Sumitomo
neu im Portfolio
nhemmenden,
kenden Spezial-
Valtris. Sie sind
hoher Weichma-
ie hoher Kompa-
polymersystemen
erung in PVC-
eine weitere Neu-
ifunktionellen
on SiSiB. Weitere
ahn Chemie an
ndustrie liefert,
ere von Osaka
außerdem chlo-
n von Osaka
elanese, Polyiso-
F, Eisenoxidpig-
United, Treibmit-
Weichmacher von
emical, Synegis
Formtrennmitt-
nd Haftvermitt-
emosil von Lord

Halle 12, Stand 348
www.krahn.eu

O-Ringe effizient beschichten

Walther Trowal stellt Rotamat für kleine Chargen vor

Beschichtung Auf der DKT stellt Walther Trowal den neuen Rotamat R 60 für die Beschichtung von Massenkleinteilen wie zum Beispiel von O-Ringen vor. Das Gerät wurde dem Hersteller zufolge entwickelt, da viele Anwender zu kleinen Losgrößen und generell geringeren Füllvolumina übergehen. Trotzdem bietet der kompakte R 60 den gesamten Funktionsumfang der großen „Geschwister“.

Volumina zwischen 2 und 15 Litern

So steht mit dem neuen Rotamat R 60 jetzt erstmals eine Anlage zur Verfügung, mit der Massenkleinteile auch bei Füllvolumina zwischen 2 und 15 l effizient beschichtet werden.

Der Durchmesser der Trommel beträgt lediglich 600 mm und ist so besonders für geringe Füllmengen geeignet. Die Neigung der Trommel kann in weiten Grenzen verstellt und so an unterschiedliche Teilegeometrien angepasst werden. So durchmischen sich Teile in der Trommel intensiv, außerdem werden sie optimal durch den Sprühbereich der Düsen geführt.

Mit der neuen Maschine entspricht Walther Trowal auch dem Trend, dass viele Unternehmen im Zuge der Just-in-time-Fertigung generell geringere Stückzahlen pro Lieferung ordern.

Frank Siegel, Verkaufsleiter der Sparte Beschichtungstechnik bei Walther Trowal, kann jetzt für nahezu alle Anwendungen die

richtige Maschine anbieten: „Wir haben viele Kunden, die zwar kleine Chargen beschichten, aber dennoch nicht auf den hohen Standard verzichten wollen, den wir mit unseren Rotamaten R 80 und R 90 C erreicht haben. Mit dem neuen R 60 beschichten sie auch kleine Chargen effizient, ohne in

raums der Trommel und die Trommel aufnahme.

Die Temperatur der Zuluft wird jetzt kurz vor dem Eintritt in die Trommel gemessen. So ist die Messung direkter als die früher übliche, für die der Sensor nach dem Austritt des Heizregisters angeordnet war. Die Regelung der

stufigen Abluftsystem mit einem Papp-Labyrinth-Filter, einer Filtermatte und zwei Taschenfiltern geliefert werden.

An den geringen Trommeldurchmesser hat Walther Trowal auch die Größe des Heizregisters angepasst, was einen geringeren Energiebedarf mit sich bringt. In Ab-



Zum Entleeren der beschichteten Ringe schwenkt ein Pneumatikzylinder die Trommel nach unten.

Foto: Walther Trowal

eine große Maschine investieren zu müssen.“

Gleiche Technik wie die Großen

Für den Rotamat R 60 haben die Konstrukteure Komponenten übernommen, die sich bei den größeren Maschinen bewährt haben: zum Beispiel das Zu- und Abluftsystem, die ex-geschützte LED-Beleuchtung des Innen-

Temperatur ist laut Walther Trowal jetzt deutlich genauer.

Geringer Energiebedarf

Für die klassische Anwendung – 90 % der Kunden verwenden heute wasserlösliche Lacke – liefert Walther Trowal ein daran angepasstes Filtersystem. Für das Beschichten mit lösungsmittelhaltigen Lacken kann der neue R 60 – wie die großen Rotamaten – mit einem vier-

hängigkeit von den Werkstoffeigenschaften der Teile und/oder der Lacke stattet Walther Trowal die Maschine mit einer PID- oder einer getakteten Regelung des Heizregisters aus. Das Ergebnis: Der Kunde kann auch Lacke verwenden, die bei der Beschichtung bestimmte Temperaturen weder noch überschreiten dürfen. PL

DKT | Walther Trowal
Halle 12, Stand 247

www.walther-trowal.com